MONTAGEANLEITUNG

KLIMAGERÄT

DEUTSCH

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor der Montage des Gerätes vollständig durch.
Bitte bewahren Sie diese Montageanleitung nach dem Lesen zum späteren Gebrauch auf.

AN DER WAND MONTIERT
Übersetzung der ursprünglichen Instruktion

www.lg.com

Copyright © 2025 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten.

ENERGIESPARTIPPS

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, den Stromverbrauch des Klimagerätes zu verringern. Beachten Sie für einen effizienteren Einsatz des Klimagerätes die folgenden Hinweise:

- Innenräume nicht zu stark herunterkühlen. Eine zu kalte Raumluft ist gesundheitsschädlich und verursacht hohe Stromkosten.
- Direkte Sonneneinstrahlung bei laufendem Klimagerät mithilfe von Rollos oder Gardinen verhindern.
- Türen und Fenster bei laufendem Klimagerät fest geschlossen halten.
- Die Richtung des vertikalen und horizontalen Luftstroms zur optimalen Zirkulation der Raumluft einstellen.
- Den Lüfter zum schnellen Herunterkühlen oder Aufheizen der Raumluft vorübergehend auf eine höhere Geschwindigkeit einstellen.
- Zum Durchlüften regelmäßig die Fenster öffnen, da die Qualität der Raumluft bei längerem Betrieb des Klimagerätes abnimmt.
- Der Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden.
  Im Luftfilter angesammelter Staub und Verunreinigungen können den Luftstrom während der Kühlung/Entfeuchtung blockieren oder behindern.

Für Ihre Unterlagen

Heften Sie Ihren Beleg als Nachweis über das Kaufdatum bzw. zur Vorlage im Garantiefall an diese Seite.
Notieren Sie hier die Modell- und Seriennummer des Gerätes:

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Diese Nummern finden Sie auf einem Etikett auf der Seite jedes Gerätes.

Händler: _____

Kaufdatum: _____

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Auf Innen- und Außeneinheiten werden die folgenden Symbole angezeigt.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät bedienen.		Diese Vorrichtung ist mit einem flammbaren Kühlmittel gefüllt (für R32).
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Service-Fachkraft beim Umgang mit diesem Gerät die Anleitung im Installationshandbuch befolgen sollte.

Die folgenden Sicherheitsrichtlinien dienen dazu, unvorhergesehene Risiken oder Beschädigungen durch unsicheren oder nicht ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu vermeiden. Die Richtlinien sind unterteilt in die Hinweise 'WARNUNG' und 'ACHTUNG', wie nachfolgend beschrieben.

⚠ Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können. Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ ACHTUNG

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

⚠ WARNUNG

Installation

- Die Einhaltung der nationalen Gas-Richtlinien muss beachtet werden.
- Keinen defekten Überlastungsschalter oder Überlastungsschalter mit zu geringer Leistung verwenden. Gerät nur in einem dedizierten Schaltkreis betreiben.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

- Elektrischen Anschlüsse nur vom Händler, Verkäufer, einem qualifizierten Elektriker oder Service-Center durchführen lassen.
  - Gerät nicht auseinander bauen oder reparieren. Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Gerät muss immer geerdet werden.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Blende und Abdeckung des Reglerkastens gut befestigen.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Immer einen dedizierten Schaltkreis und Überlastungsschalter verwenden.
  - Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Eine Sicherung mit ordnungsgemäßer Nennleistung verwenden.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Netzkabel nicht verändern oder verlängern.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Das Gerät niemals selbst (vom Kunden) montieren, entfernen oder neu installieren.
  - Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Das Gerät vorsichtig auspacken und montieren.
  - Scharfe Kanten bergen Verletzungsgefahr. Besonders auf Gehäusekanten und Lamellen des Kondensators und Verdampfers achten.
- Zur Montage immer den Händler oder ein qualifiziertes Service-Center verständigen.
  - Es besteht Feuer-, Stromschlag-, Explosions- oder Verletzungsgefahr.
- Gerät nicht auf einem defekten Standfuß montieren.
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Unfällen und Beschädigungen des Gerätes.

- Der Montageort sollte im Laufe der Zeit nicht instabil werden.
  - Bei einem instabilen Montageort könnte das Klimagerät herunterfallen und Sachbeschädigungen, Geräteausfälle und Verletzungen verursachen.
- Den Überlastungsschalter oder Netzschalter nicht einschalten, wenn die Frontblende, das Gehäuse, die obere Geräteabdeckung oder der Schaltkasten abgenommen oder geöffnet wurde.
  - Ansonsten besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- und Lebensgefahr.
- Verwenden Sie für die Leckprüfung oder zur Entlüftung eine Vakuumpumpe oder Schutzgas (Stickstoff). Luft oder Sauerstoff nicht komprimieren und keine brennbaren Gase verwenden. Es besteht und Brand- und Explosionsgefahr.
  - Ansonsten besteht Lebens-, Verletzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
- Sämtliche Arbeiten an der Elektrik müssen durch einen anerkannten Elektriker gemäß den "Normen für elektrische Anlagen" und den "Richtlinien für elektrische Hausleitungen" sowie nach den Anleitungen in diesem Handbuch erfolgen, und es muss ein eigener Schaltkreis verwendet werden.
  - Bei unzureichender Leistung der Stromquelle oder bei unsachgemäßer Durchführung der Arbeiten an der Elektrik besteht Stromschlag- oder Brandgefahr.
- Das Gerät stets an einen separaten Stromkreis mit Überlastungsschalter anschließen.
  - Unsachgemäße Anschlüsse oder Montage bergen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich aufbewahrt werden, in dem die Raumgröße demfür den Betrieb angegebenen Raum entspricht.(für R32)
- Das Gerät muss in einem Raum aufbewahrt werden, ohne die Zündquellen kontinuierlich zu betreiben (z. B. offene Flammen, ein Betriebsgasgerät oder eine Elektroheizung.)

- Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Mechanische Verbindungen müssen zu Wartungszwecken zugänglich sein.
- Überprüfen Sie unbedingt die Art des in der Außeneinheit verwendeten Kältemittels, um zu verhindern, dass sich verschiedene Arten von Kältemitteln vermischen.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verdrahtungsvorschriften installiert werden.
- Dieses Gerät verfügt über einen ausschließlich zu Funktionszwecken dienenden Erdungsanschluss.
- Dieses Gerät ist nicht für das breite Publikum bestimmt
- Erden Sie das Gerät immer.
  - Es besteht Feuer- oder Elektroschockgefahr
- Halten Sie beim Aufstellen des Geräts die Ebene parallel.
  - Andernfalls kann es zu Vibrationen oder austretendem Wasser kommen
  - Dies kann zu Verletzungen oder Unfällen führen
- Prüfen Sie nach der Installation und Reparatur des Produkts immer die Gasleckage.
  - Andernfalls kann es zum Ausfall des Geräts kommen
- Die Verrohrung des Geräts im belegten Raum soll so installiert werden, dass sie gegen zufällige Schäden bei Betrieb und Wartung geschützt ist
- Flexible Rohrelemente sollen gegen mechanische Schäden, übermäßige Beanspruchung durch Verdrehung oder andere Krafteinwirkungen geschützt sein. Sie sollten jährlich auf mechanische Schäden geprüft werden
- Vor Ort hergestellte Kältemittelverbindungen in Innenräumen sollten auf Dichtheit geprüft werden. Diese Prüfmethode soll eine Empfindlichkeit von 5 Gramm pro Jahr Kältemittel oder besser unter einem Druck von mindestens dem 0.25-fachen des maximal zulässigen Drucks haben. Es soll keine Leckage erkannt werden.
- Wenn Sicherheitsabsperrventile vorgesehen sind, kann die Mindestraumfläche auf der Grundlage der maximalen Menge an Kältemittel, die gemäß GG.12.2 entweichen kann, bestimmt werden

- Wenn Sicherheitsabsperrventile vorgesehen sind, soll die Lage des Ventils in der Kälteanlage in Bezug auf die belegten Räume wie in GG.12.1 beschrieben sein
- Die Geräte und Rohre in Innenräumen sollten sicher aufgestellt und geschützt sein, so dass ein versehentlicher Bruch der Geräte, z. B. durch Bewegungen von Möbelstücken oder Umbauarbeiten, nicht möglich ist.
- Magnetventile sollten korrekt in den Rohren positioniert sein, um hydraulische Stöße zu vermeiden.
- Magnetventile sollen nicht in flüssigem Kältemittel beaufschlagt werden, es sei denn, es ist eine ausreichende Entlastung der Niederdruckseite des Kältemittelsystems vorgesehen.
- Schutzvorrichtungen, Verrohrungen und Anschlussstücke sollen so weit wie möglich vor schädlichen Umweltbelastungen geschützt werden, z. B. vor der Gefahr des Sammelns und Einfrierens von Wasser in Entlastungsrohren oder der Ansammlung von Schmutz und Ablagerungen.
- Es sollten Vorkehrungen getroffen werden, um übermäßige Vibrationen oder Pulsationen in den Verrohrungen zu vermeiden.
- Verrohrungen in Kühlsystemen sollten so ausgelegt und installiert werden, dass die Wahrscheinlichkeit, dass hydraulische Stöße das System beschädigen, möglichst gering ist.
- Es sollten Vorkehrungen für die Ausdehnung und Kontraktion von langen Verrohrungen getroffen werden.
- Rohre und Bestandteile aus Stahl sollten mit einer rostfreien Beschichtung gegen Korrosion geschützt werden, bevor eine Isolierung angebracht wird.
- Bei mechanischer Belüftung gemäß GG.8.3 sollte die Abluftöffnung aus dem Raum gleich oder unterhalb der Auslösestelle des Kältemittels liegen. Bei bodenmontierten Einheiten sollte sie so niedrig wie möglich sein. Die Abluftöffnungen sollten in einem ausreichenden Abstand zu den Lufteinlassöffnungen angebracht sein, um eine Rückführung in den Raum zu verhindern.

- die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden

Betrieb

- Das Klimagerät sollte bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder bei geöffneten Türen/Fenstern nicht lange betrieben werden.
  - Feuchtigkeit könnte kondensieren und Möbel befeuchten oder beschädigen.
- Das Netzkabel darf während des Betriebs nicht herausgezogen oder beschädigt werden.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Netzstecker während des Betriebs nicht einstecken oder abziehen.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Gerät niemals mit feuchten Händen berühren (betreiben).
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Keine Heizkörper oder andere Geräte in der Nähe des Netzkabels aufstellen.
  - Es besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Es darf kein Wasser in elektrische Bauteile eindringen.
  - Dadurch kann das Gerät beschädigt oder ein Feuer/ Stromschlag verursacht werden.
- Keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern.
  - Es besteht die Gefahr von Feuer und des Ausfalls des Gerätes.
- Gerät nicht für eine längere Zeit in geschlossenen Räumen betreiben.
  - Es könnte ein Sauerstoffmangel eintreten.
- Bei austretendem brennbaren Gasen vor dem Betrieb des Gerätes das Gas abdrehen und Fenster zur Belüftung öffnen.
  - Das Telefon nicht verwenden und keine Schalter betätigen. Es besteht Explosions- oder Feuergefahr.

- Falls durch das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Rauch verursacht werden, die Sicherung ausschalten oder das Netzteilkabel abziehen.
  - Es besteht Stromschlag- oder Feuergefahr.
- Bei Gewitter oder Sturm das Gerät abstellen und Fenster schließen. Gerät nach Möglichkeit vor dem Gewitter vom Fenster entfernen.
  - Dadurch können Sachbeschädigungen, Geräteausfälle oder Stromschläge verursacht werden.
- Einlassgitter des Gerätes während des Betriebs nicht öffnen. (Den elektrostatischen Filter, falls vorhanden, nicht berühren.)
  - Es besteht die Gefahr von Sachbeschädigungen, Stromschlägen oder Geräteausfällen.
- Falls das Gerät nass wird (überflutet oder in Flüssigkeit getaucht), verständigen Sie ein qualifiziertes Service-Center.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Es darf kein Wasser in das Gerät gelangen.
  - Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Sachbeschädigungen.
- Gerät beim Betrieb zusammen mit einem Ofen, usw. von Zeit zu Zeit belüften.
  - Es besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Bei Reinigung oder Wartung des Gerätes die Hauptstromversorgung abschalten.
  - Es besteht die Gefahr von Stromschlägen.
- Wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird, Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
  - Es besteht die Gefahr von Beschädigungen oder Ausfällen oder unbeabsichtigtes Einschalten des Gerätes.
- Es muss gewährleistet werden, dass niemand auf das Außengerät tritt oder fällt.
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen sowie von Beschädigungen des Gerätes.
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen dieDichtungsteile erneuert werden. (für R32)

- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wiederhergestellt werden. (für R32)
- Die auf dem Wärmetauscher haftenden Staub- oder Salzpartikel müssen regelmäßig (häufiger als ein Mal jährlich) mit Wasser entfernt werden.
- Verwenden Sie keine Mittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zu reinigen, außer denen die vom Hersteller empfohlenen sind.
- Kältemittelkreislauf nicht durchstechen oder verbrennen.
- Achten Sie darauf, dass Kältemittel keinen Geruch enthalten können.

⚠ ACHTUNG

Installation

- Nach der Montage oder Reparatur des Gerätes immer auf Gaslecks (Kältemittel) überprüfen.
  - Ein niedriger Kältemittelstand kann zum Ausfall des Gerätes führen.
- Ablassschlauch zum ordnungsgemäßen Wasserabfluss montieren.
  - Mangelhafte Verbindungen können Wasserlecks verursachen.
- Das Gerät immer waagerecht montieren.
  - So werden Vibrationen oder Wasserlecks vermieden.
- Gerät so montieren, dass Nachbarn nicht durch Lärm oder warme Abluft des Außengerätes belästigt werden.
  - So vermeiden Sie Streitfälle mit den Nachbarn.
- Das Gerät muss von mind. zwei Personen angehoben oder transportiert werden.
  - Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.
- Gerät nicht an einem Ort mit direktem Seewind montieren (salzhaltige Luft).
  - Ansonsten könnte das Gerät korrodieren. Korrosion, besonders des Kondensators und der Verdampferlamellen, könnte zu Fehlfunktionen oder geringerer Leistung des Gerätes führen.

- Jede Person, die an der Arbeit an einem Kältemittelkreislauf beteiligt ist oder sich in einenKältemittelkreislauf einbringt, sollte ein gültiges Zertifikat von einer von der Industrieakkreditierten Beurteilungsbehörde abgeben, die ihre Kompetenz zur Kälteerzeugung inÜbereinstimmung mit einer von der Industrie anerkannten Beurteilungsspezifikation genehmigt. (für R32)
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten.
- Die Kühlmittelschläuche müssen geschützt oder verkleidet werden, um Schäden zu vermeiden.
- Flexible Kältemittelverbinder (wie Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außengerät), die im Normalbetrieb verschoben werden können, sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.
- Die Installation von Rohrleitungen muss auf einem Minimum gehalten werden.
- Die Verrohrung muss vor physischer Beschädigung geschützt werden.
- Eine gelötete, geschweißte oder mechanische Verbindung sollte vor dem Öffnen der Ventile erstellt werden, um dem Kühlmittel den Fluss zwischen den Kühlsystemteilen zu ermöglichen.
- Die Zerlegung des Klimagerätes sowie die Entsorgung von Kälteöl und Bauteilen sollte nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- Installieren Sie das Gerät nie in einer potenziell explosiven Umgebung.
- Um eine Gefährdung durch versehentliches Zurücksetzen des Thermowächters zu vermeiden, darf dieses Gerät nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder mit einem Stromkreis verbunden werden, der regelmäßig vom Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

- Qualifizierung der Arbeitnehmer
  Das Handbuch soll spezifische Informationen über die erforderliche Qualifikation des Arbeitspersonals für Wartung, Service und Reparaturen enthalten. Jede Arbeitsmethode, die sich auf die Sicherheit auswirkt, sollte nur von sachkundigen Personen gemäß Anhang HH durchgeführt werden.

  Beispiele für solche Arbeitsmethoden sind:
  - Eindringen in den Kühlkreislauf;
  - Öffnen von versiegelten Bestandteilen;
  - Öffnen von belüfteten Gehäusen.

Betrieb

- Setzen Sie sich nicht für eine längere Zeit direkt der Kaltluft aus. (Nicht im Luftzug sitzen.)
  - Dies könnte zu Gesundheitsschäden führen.
- Gerät nicht für besondere Zwecke, wie z. B. für Lebensmittel oder Kunstgegenstände usw., verwenden. Es handelt sich um ein Klimagerät und nicht um ein Präzisions-Kühlsystem.
  - Dadurch können Sachbeschädigungen verursacht werden.
- Lufteinlass und -auslass nicht verdecken.
  - Ansonsten könnte das Gerät ausfallen.
- Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden. Keine scharfen Reiniger, Lösungen usw. verwenden.
  - Es besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen der Kunststoffteile des Gerätes.
- Metallteile des Gerätes beim Entfernen des Luftfilters nicht berühren. Sie sind sehr scharfkantig!
  - Es besteht Verletzungsgefahr.
- Nicht auf das Gerät treten und nichts ablegen. (Außengeräte)
  - Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Geräteausfällen.
- Filter immer sorgfältig einsetzen. Filter alle zwei Wochen oder bei Bedarf öfter reinigen.
  - Verschmutzte Filter verringern die Leistung des Klimagerätes und könnten zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen.

- Während des Betriebs niemals die Hände oder Gegenstände durch Lufteinlass oder -auslass in das Gerät führen.
  - Scharfe Kanten und sich bewegende Teile bergen Verletzungsgefahren.
- Vom Gerät abgeschiedenes Wasser niemals trinken.
  - Es ist unhygienisch und kann zu erheblichen Gesundheitsschäden führen.
- Bei der Reinigung des Gerätes einen festen Untergrund oder eine stabile Leiter verwenden.
  - Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren.
- Immer alle Batterien der Fernbedienung durch Batterien des gleichen Typs austauschen. Alt und neue Batterien bzw. unterschiedliche Batterietypen nicht vermischen.
  - Es besteht Explosions- oder Feuergefahr.
- Batterien nicht wieder aufladen oder auseinander bauen. Batterien niemals in ein Feuer werfen.
  - Sie könnten brennen oder explodieren.
- Wenn Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung gelangt, gründlich mit klarem Wasser abspülen. Die Fernbedienung nicht mit ausgelaufenen Batterien verwenden.
  - Die Chemikalien der Batterien könnten Verätzungen oder Gesundheitsschäden hervorrufen.
- Falls Batterieflüssigkeit in die Mundöffnung gelangt, putzen Sie die Zähne und suchen Sie einen Arzt auf. Die Fernbedienung niemals mit ausgelaufenen Batterien verwenden.
  - Die Chemikalien in den Batterien könnten zu Verbrennungen oder Gesundheitsschäden führen.
- Die Wartung darf nur gemäß Empfehlung von Gerätehersteller erfolgen. Wartung undInstandhaltung, die die Unterstützung von anderen Fachkräften erfordern, sind unter der Aufsichtder bei der Verwendung von brennbaren Kältemitteln zuständigen Person durchzuführen. (für R32)
- Trennmittel müssen in die feste Verdrahtung gemäß den Verdrahtungsregeln eingebaut werden.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, vom Servicebetrieb oder von ausgebildetem Fachpersonal durch ein spezielles Kabel ausgetauscht werden.

INHALTSVERZEICHNIS

2 ENERGIESPARTIPPS

3 SICHERHEITSANWEISUNGEN

15 MONTAGEBAUTEILE

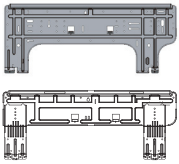
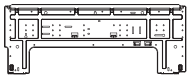
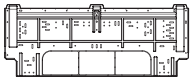
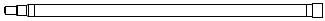
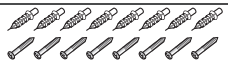
15 MONTAGEWERKZEUGE

16 MONTAGEZEICHNUNG

17 MONTAGE

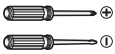
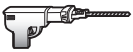
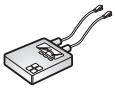
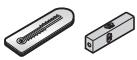
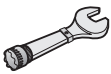
17 Wahl des optimalen Standorts
19 Befestigung der Montageplatte
20 Loch in die Wand bohren
20 Bördelung
21 Anschluss der Rohrleitung (SJ/SK/SR)
26 Überprüfung des Abflusses
27 Blende und Luftfilter manuell befestigen und entfernen
28 Einsetzen der Filter
28 Kabelanschlüsse
30 DIP-Schalterstellungen
31 Gruppensteuerung einstellen
36 Modell-Bezeichnung
36 Luftschallemission
36 Grenzkonzentration

MONTAGEBAUTEILE

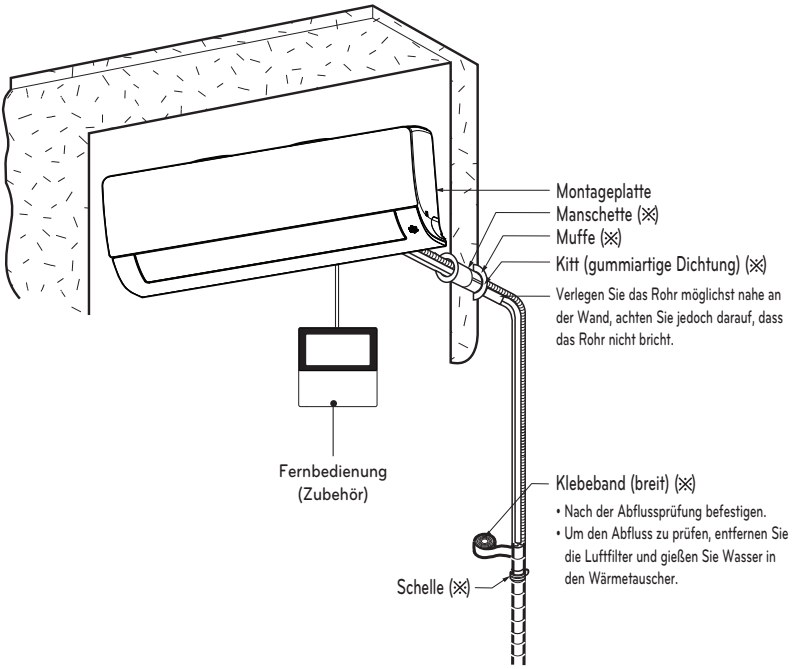
Name		Form	
Montageplatte		SJ 	SK  SR 
Ablassschlauch			
Schraube	Typ A		
	Typ C		-
Gewebeband			-

Gewebeband ist nicht am Produkt befestigt.

MONTAGEWERKZEUGE

Abbildung	Name	Abbildung	Name
	Schraubenzieher		Multimeter
	Bohrmaschine		Sechskantschlüssel
	Maßband, Messer		Amperemeter
	Kernbohrer		Gasprüfgerät
	Schraubenschlüssel		Thermometer, Wasserwaage
	Drehmomentschlüssel		Bördelgerätesatz

MONTAGEZEICHNUNG



* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

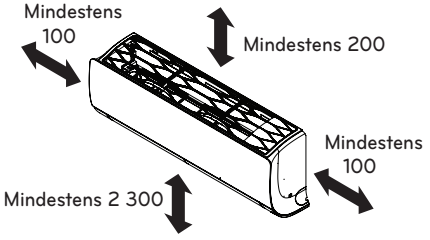
HINWEIS

- Diese Funktion kann je nach Modell variieren.

MONTAGE

Wahl des optimalen Standorts

- Es sollten sich keine Wärme- oder Dampfquellen im Umfeld des Gerätes betrieben werden.
- Der Standort sollte so gewählt werden, dass sich keine Hindernisse im Bereich des Gerätes befinden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kondenswasserabfluss leicht verlegt werden kann.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe einer Tür montiert werden.
- Der Abstand zwischen Wand und linker (oder rechter) Seite des Gerätes sollte mindestens 100 mm betragen. Das Gerät sollte in möglichst großer Höhe an der Wand befestigt werden und sollte einen Mindestabstand zur Decke von 200 mm haben.
- Verwenden Sie einen Metalldetektor zum Auffinden von Bolzen, um unnötige Beschädigungen der Wand zu vermeiden.

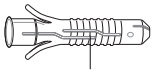


* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

⚠ ACHTUNG

Das Innengerät muss mindestens 2 300 mm über dem Boden angebracht werden.

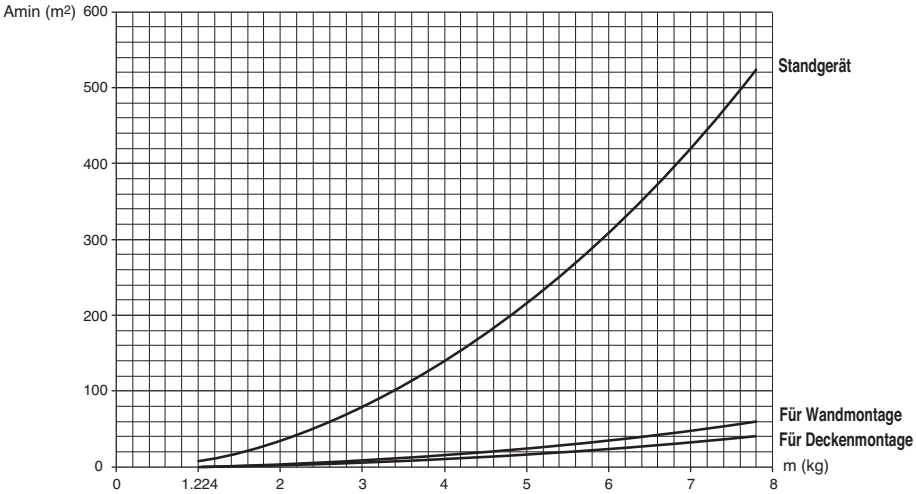
Verwenden Sie keine Nägel und/oder Schrauben zum Befestigen von Innengeräten an Gipskartonplatten, Trockenbauplatten, Gipsplatten, Fliesen, Sperrholz oder ähnlichen Materialien ohne geeignete Dübel. Innengeräte müssen sicher und ordnungsgemäß montiert und verankert sein. Andernfalls können durch unsachgemäße Installation Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden.


Dübel

Dübel	Schraube
mm	mm
6 x 30	4 x 50

Minimale Bodenfläche (für R32)

- Das Gerät muss in einem Raum mit einer Bodenfläche installiert, betrieben und gelagert werden, die größer als die Mindestfläche ist.
- Verwenden Sie die Grafik der Tabelle, um die minimale Fläche zu bestimmen.



- m : Gesamtmenge an Kühlmittel im System
- Gesamtmenge an Kühlmittel : Werksladung an Kühlmittel + zusätzliche Menge an Kühlmittel
- Amin : Mindestfläche für Installation

Standgerät	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-
1.224	12.9
1.4	16.82
1.6	21.97
1.8	27.80
2	34.32
2.2	41.53
2.4	49.42
2.6	58.00
2.8	67.27
3	77.22
3.2	87.86
3.4	99.19
3.6	111.20
3.8	123.90
4	137.29
4.2	151.36
4.4	166.12

Standgerät	
m (kg)	Amin (m²)
4.6	181.56
4.8	197.70
5	214.51
5.2	232.02
5.4	250.21
5.6	269.09
5.8	288.65
6	308.90
6.2	329.84
6.4	351.46
6.6	373.77
6.8	396.76
7	420.45
7.2	444.81
7.4	469.87
7.6	495.61
7.8	522.04

Für Wandmontage	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-
1.224	1.43
1.4	1.87
1.6	2.44
1.8	3.09
2	3.81
2.2	4.61
2.4	5.49
2.6	6.44
2.8	7.47
3	8.58
3.2	9.76
3.4	11.02
3.6	12.36
3.8	13.77
4	15.25
4.2	16.82
4.4	18.46

Für Wandmontage	
m (kg)	Amin (m²)
4.6	20.17
4.8	21.97
5	23.83
5.2	25.78
5.4	27.80
5.6	29.90
5.8	32.07
6	34.32
6.2	36.65
6.4	39.05
6.6	41.53
6.8	44.08
7	46.72
7.2	49.42
7.4	52.21
7.6	55.07
7.8	58.00

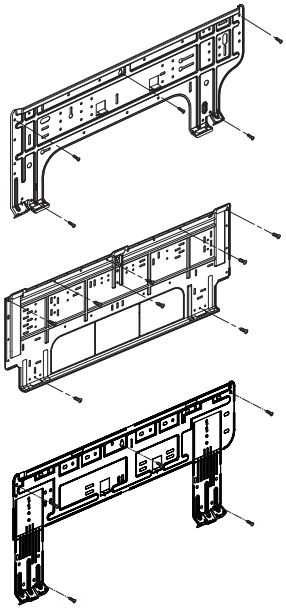
Für Deckenmontage	
m (kg)	Amin (m²)
< 1.224	-
1.224	0.956
1.4	1.25
1.6	1.63
1.8	2.07
2	2.55
2.2	3.09
2.4	3.68
2.6	4.31
2.8	5.00
3	5.74
3.2	6.54
3.4	7.38
3.6	8.27
3.8	9.22
4	10.21
4.2	11.26
4.4	12.36

Für Deckenmontage	
m (kg)	Amin (m²)
4.6	13.50
4.8	14.70
5	15.96
5.2	17.26
5.4	18.61
5.6	20.01
5.8	21.47
6	22.98
6.2	24.53
6.4	26.14
6.6	27.80
6.8	29.51
7	31.27
7.2	33.09
7.4	34.95
7.6	36.86
7.8	38.83

Befestigung der Montageplatte

Die ausgewählte Wand sollte hart und stabil genug sein, um Vibrationen zu vermeiden

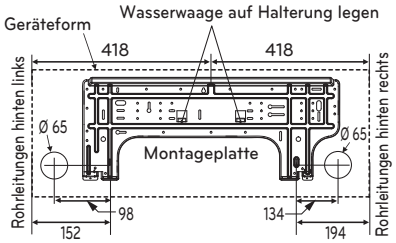
1 Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben Typ "A". Verwenden Sie bei der Montage des Gerätes an einer Betonwand Dübelschrauben.
- Befestigen Sie die Montageplatte waagerecht und richten Sie die Mittellinie mit einer Wasserwaage aus.

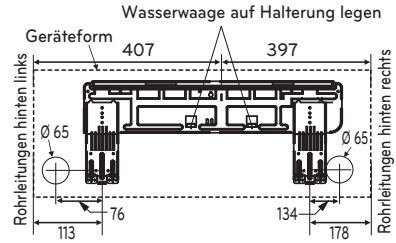


* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

2 Vermessen Sie die Wand und markieren Sie die Mitte. Es ist ebenfalls wichtig, die Lage des Montageplatte genau zu wählen. Beachten Sie, dass die elektrische Verkabelung für die Montageplatte normalerweise durch die Wand hindurch erfolgt. Bohrarbeiten in der Wand zum Verlegen der Rohrleitungen sollten vorsichtig erfolgen.

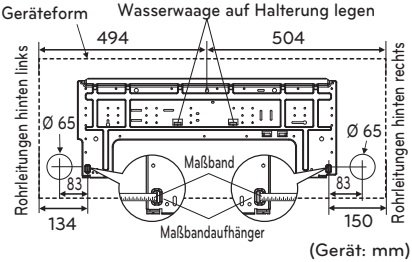
SJ chassis





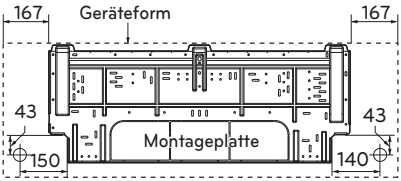
(Gerät: mm)

SK chassis



(Gerät: mm)

SR chassis



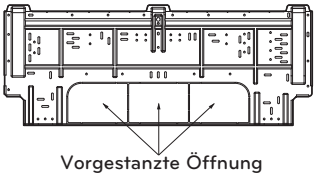
Rohrleitungen hinten links

Rohrleitungen hinten rechts

(Gerät: mm)

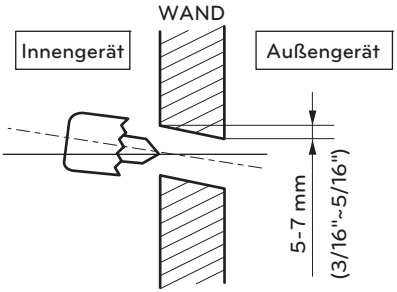
DEUTSCH

3 Brechen Sie vor der Installation eine der angegebenen vorgestanzten Öffnungen heraus, je nachdem, wie die Rohrleitungen des Innengerätes verlegt werden.



Loch in die Wand bohren

- Bohren Sie eine 65 mm-Öffnung für die Rohrleitungen mit einem Kernbohrer. Das Bohrloch sollte entweder auf der rechten oder linken Seite sein und leicht nach außen geneigt verlaufen.

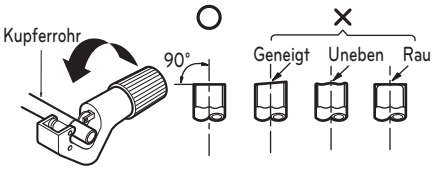


Bördelung

Eine Hauptursache für Gaslecks sind fehlerhafte Bördelungen. Bördelungen sollten nach folgendem Verfahren durchgeführt werden.

Rohre und Kabel schneiden

1 Verwenden Sie den Einbausatz für Rohrleitungen bzw. die bei Ihrem örtlichen Händler erworbenen Rohre.
2 Messen Sie den Abstand zwischen Innen- und Außengerät.
3 Schneiden Sie die Rohre etwas länger als den gemessenen Abstand zu.
4 Schneiden Sie das Kabel 1.5 m länger als die Rohrlänge zu.

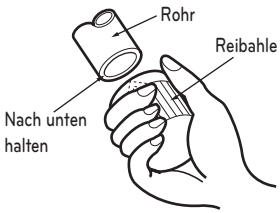


⚠ ACHTUNG

(für R32)
- Wenn mechanische Verbindungen im Inneren wiederverwendet werden, müssen die Dichtungsteile erneuert werden.
- Wenn Faltengelenke im Innenbereich wiederverwendet werden, muss das Fackelteil wieder hergestellt werden.

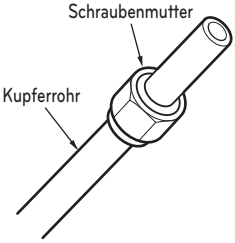
Entfernen der Schnittgrate

1 Entfernen Sie alle Grate von der Schnittstelle der Rohrleitungen.
2 Halten Sie das Kupferrohr/Rohr beim Entfernen der Grate nach unten, damit keine Grate in die Rohrleitung fallen.



Befestigen der Muttern

- Entfernen Sie die Schraubenmuttern des Innen- und Außengerätes und legen Sie sie nach dem Entfernen der Grate auf die Rohrleitung. (nach der Bördelung können diese nicht befestigt werden)

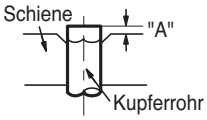


Bördelung

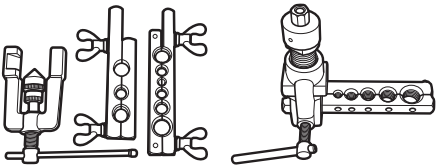
1 Spannen Sie das Kupferrohr fest in der Schiene ein und halten Sie sich dabei an die Abmessungen in der folgenden Tabelle.

2 Führen Sie die Bördelungen durch.

Rohrdurchmesser Zoll (mm)	A Zoll (mm)	
	Flügelmutter Typ	Kupplungsart
Ø 1/4 (Ø 6.35)	0.04~0.05 (1.1~1.3)	0~0.02 (0~0.5)
Ø 3/8 (Ø 9.52)	0.06~0.07 (1.5~1.7)	
Ø 1/2 (Ø 12.7)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 5/8 (Ø 15.88)	0.06~0.07 (1.6~1.8)	
Ø 3/4 (Ø19.05)	0.07~0.08 (1.9~2.1)	



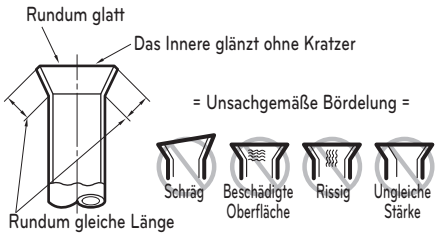
<Flügelmutter Typ> <Kupplungsart>



Überprüfung

1 Vergleichen Sie die Bördelung mit der Abbildung.

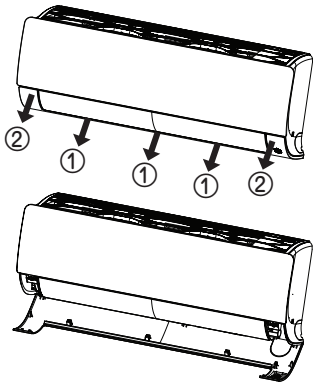
2 Wenn die Bördelung offensichtlich beschädigt ist, schneiden Sie diesen Teil ab und wiederholen Sie die Bördelung.



Anschluss der Rohrleitung (SJ/SK/SR)

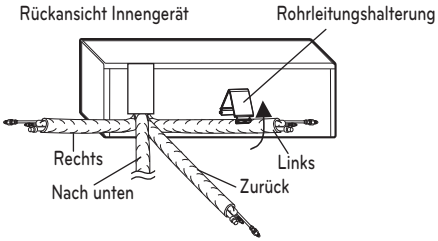
1 Ziehen Sie die Blende am unteren Bereich des Innengerätes ab. Ziehen Sie an der Abdeckung in der Reihenfolge ① → ②.

2 Entfernen Sie die Abdeckung vom Innengerät.



3 Ziehen Sie die Rohrleitungshalterung nach hinten.

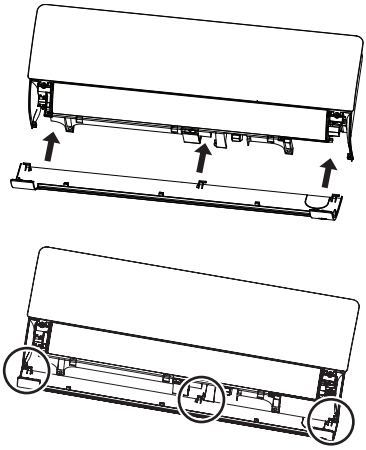
4 Entfernen Sie Rohrabdeckung und Positionieren Sie die Rohrleitung



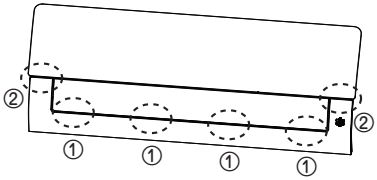
* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

Montage der Chassisabdeckung

1 Setzen Sie 3 Haken der Chassisabdeckung sicher in den Spalt des Chassis ein.

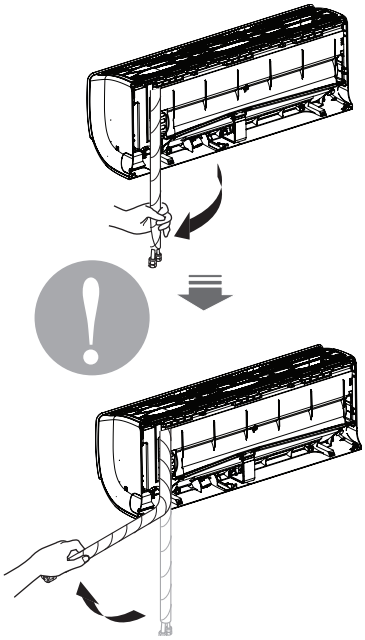


2 Drücken Sie die Haken, um die Chassisabdeckung zu montieren. Drücken Sie auf die Abdeckung in der Reihenfolge ① → ②.



Richtig

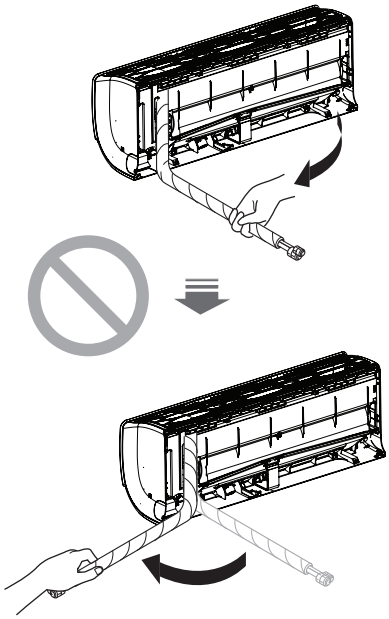
- Drücken Sie auf die der Rohrleitungsabdeckung und biegen Sie die Rohrleitung langsam nach unten. Biegen Sie das Rohr dann langsam nach links.



* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

Falsch

- Die dargestellte Verbiegung von rechts nach links könnte die Leitung beschädigen.



* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

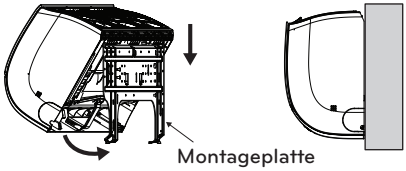
⚠ ACHTUNG

Informationen zur innengerätemontage.

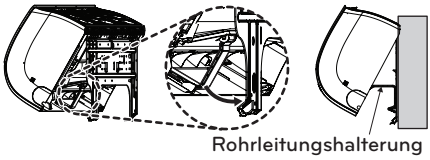
Für Rohrleitungen rechts. Befolgen Sie die folgenden Anleitungen.

Innengerätemontage(SJ/SK/SR)

1 Haken Sie das Innengerät im oberen Teil der Montageplatte ein.(Setzen Sie die beiden Haken der oberen Rückseite des Innengerätes auf die Oberkante der Montageplatte). Die Haken müssen durch Hin- und Herbewegen fest mit der Montageplatte verbunden werden.



2 Lösen Sie die Rohrleitungshalterung vom Gehäuse und befestigen Sie diese zwischen dem Gehäuse und der Montageplatte, um die untere Seite des Innengerätes von der Wand zu entfernen.

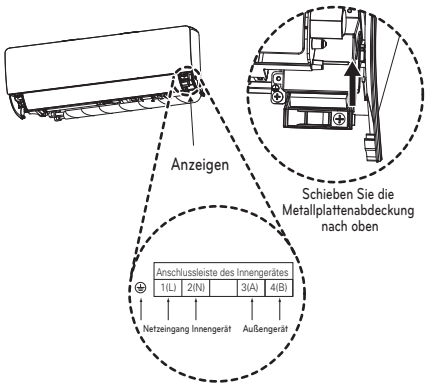


* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

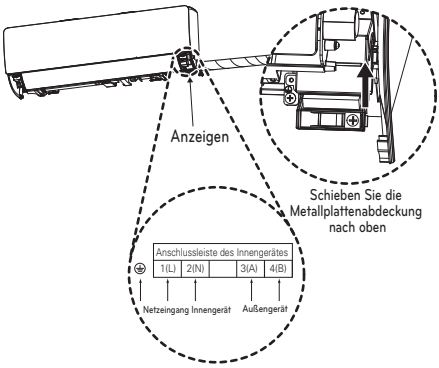
Rohrleitung

1 Führen Sie das Anschlusskabel durch die Unterseite des Innengerätes und schließen Sie das Kabel an. (Weitere Hinweise finden Sie im Kapitel 'Anschluss der Kabel')

<Rohrleitungen links>



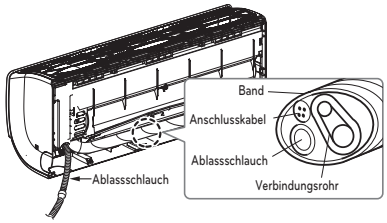
<Rohrleitungen rechts>



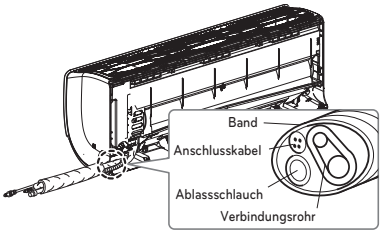
2 Befestigen Sie die Kabel mit einer Kabelklemme an der Reglerkarte.

3 Umwickeln Sie Rohrleitung, Ablassschlauch und das Anschlusskabel mit Klebeband. Der Ablassschlauch muss sich innerhalb dieser gebündelten Anordnung unten befinden. Wenn sich der Schlauch in der Anordnung oben befindet, kann die Ablaufwanne im Geräteinnern überlaufen.

<Rohrleitungen links>



<Rohrleitungen rechts>



* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

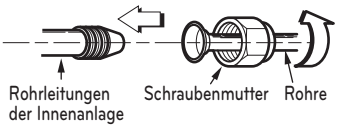
⚠ ACHTUNG

Wenn der Ablassschlauch innerhalb eines Raumes verlegt wird, muss der Schlauch mit einem geeigneten Material*isoliert werden,so dass Möbel oder Boden durch Schwitzwasser (Kondensation) nicht beschädigt werden.

* Polyethylenschaum oder gleichwertig.

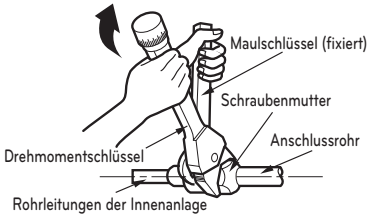
Anschluss der Rohrleitung und Ablassschlauch am Innengerät

1 Richten Sie die Mitte der Rohre aus und ziehen Sie die Schraubenmutter mit der Hand fest.

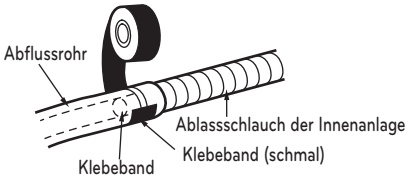


2 Ziehen Sie die Schraubenmutter mit einem Schraubenschlüssel fest.

Außendurchmesser		Drehmoment
mm	Zoll	kgf.m
Ø 6.35	1/4	1.8~2.5
Ø 9.52	3/8	3.4~4.2
Ø 12.7	1/2	5.5~6.5
Ø 15.88	5/8	6.3~8.2
Ø 19.05	3/4	9.9~12.1

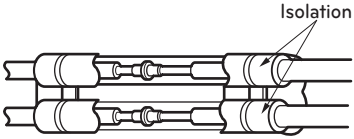


3 Falls der Ablassschlauch des Innengerätes verlängert werden muss, setzen Sie das Abflussrohr wie in der Abbildung zusammen.

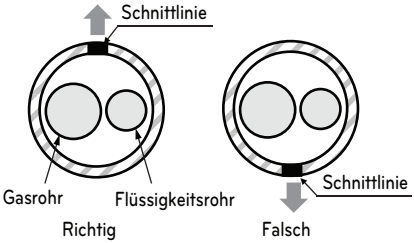


Wickeln Sie die Isolation um den Anschlussbereich

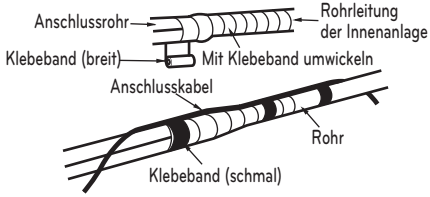
1 Die Isolation des Anschlussrohres und die Rohrisolation der Innenanlage müssen sich überlappen. Beide Isolationen müssen so mit einem Klebeband zusammengebunden werden, dass keine Lücke vorhanden ist.



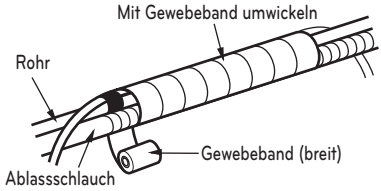
2 Der Einschnitt in der Rohrleitung muss nach oben zeigen.
Umwickeln Sie den Bereich, in dem sich der hintere Rohrleitungsgehäuseabschnitt befindet, mit Klebeband.



* Schnittlinie der Rohrleitung muss nach oben zeigen.



3 Bündeln Sie die Rohrleitungen und den Ablassschlauch zusammen, indem Sie sie an den Stellen mit Gewebeband umwickeln, die im hinteren Rohrleitungsgehäuseabschnitt liegen.



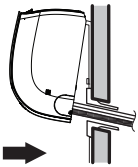
Abschließende Innengerätemontage

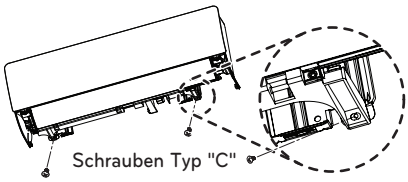
1 Befestigen Sie die Rohrleitungshalterung an der ursprünglichen Position.

2 Stellen Sie durch Hin- und Herbewegen sicher, dass die Haken fest an der Montageplatte montiert sind.

3 Drücken Sie die untere linke und rechte Seite des Gerätes auf die Montageplatte, bis die Haken einrasten (Klickgeräusch).

4 Beenden Sie die Montage, indem Sie das Gerät an der Montageplatte mit zwei Schrauben Typ "C" befestigen. Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung.



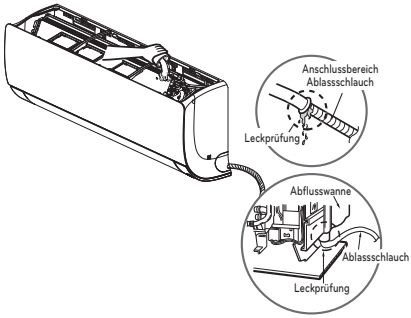


Überprüfung des Abflusses

So überprüfen Sie den Abfluss

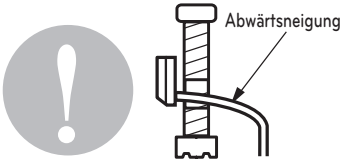
1 Gießen Sie ein Glas Wasser auf den Verdunster.

2 Stellen Sie sicher, dass das Wasser durch den Ablassschlauch der Innenanlage fließt und am Ende des Abflussrohres austritt, ohne dass ein Leck festzustellen ist.

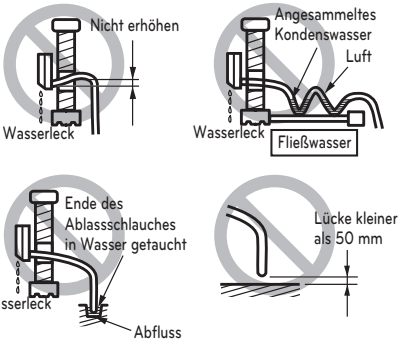


Abfluss-Rohrleitungen

1 Der Ablassschlauch sollte sich nach unten neigen, um den Wasserablauf zu gewährleisten.



2 Die Abfluss-Rohrleitungen nicht wie folgt verlegen.



* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

Blende und Luftfilter manuell befestigen und entfernen

SJ/SK Chassis

Entfrenen Sie den Dekor

1 Stellen Sie den Strom ab und entfernen Sie das Stromkabel.
2 Ziehen Sie die Blende am unteren Bereich des Innengerätes ab.

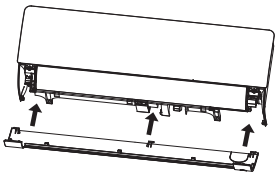


3 Nehmen Sie die Blende vom Innengerät ab.
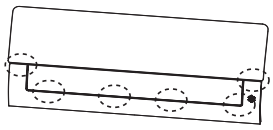


Blende befestigen

1 Stellen Sie den Strom ab und entfernen Sie das Stromkabel.
2 Setzen Sie die 3 bzw. 4 Haken der Blende fest in die Öffnungen am Innengerät ein.





3 Drücken Sie die Ecken, um den Dekor zusammenzubauen.



HINWEIS

Der Luftfilter kann kaputtgehen, wenn er gebogen wird.

Luftfilter entfernen

1 Stellen Sie den Strom ab und entfernen Sie das Stromkabel.
2 Halten Sie die Verriegelung des Luftfilters gedrückt und heben Sie den Filter etwas an.

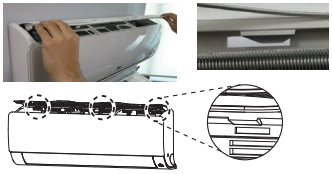


3 Halten Sie die Verriegelung des Luftfilters gedrückt, heben Sie den Filter etwas an und nehmen Sie ihn aus dem Gerät heraus.

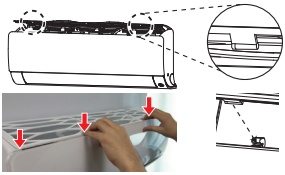


Luftfilter einsetzen

1 Stellen Sie den Strom ab und entfernen Sie das Stromkabel.
2 Setzen Sie die Haken des Luftfilters in das Vordergitter ein.



3 Drücken Sie die Haken nach unten, um den Luftfilter zu montieren.



4 Prüfen Sie am seitlichen Vordergitter, ob der Luftfilter korrekt eingesetzt wurde.

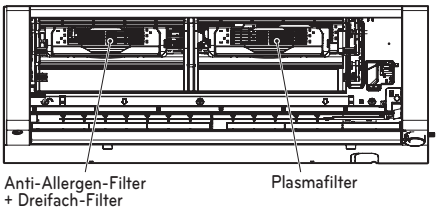


HINWEIS

Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert wird, dringen Staub und andere Substanzen in das Innengerät ein. Beim Hineinschauen in das Innengerät von oben kann der Luftfilter mühelos entfernt werden.

Einsetzen der Filter

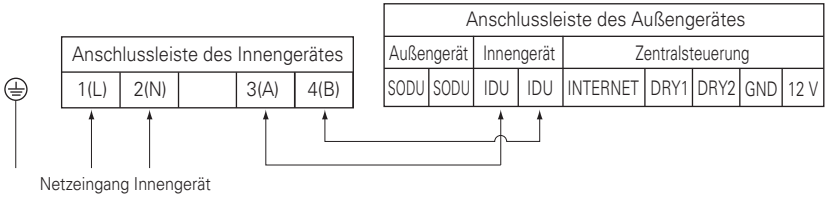
1 Nehmen Sie den [Anti-Allergen-Filter + Dreifach-Filter] aus dem separaten Plastikbeutel heraus.
2 Entfernen Sie die beiden Klebebänder vom Filter.
3 Setzen Sie den Filter in das Filtergehäuse ein.
4 Entfernen Sie die beiden Klebebänder vom Plasmafilter.



* Die Funktion kann nach einer Art Modell chagned werden.

Kabelanschlüsse

- Schließen Sie die Kabel, je nach Außengeräteanschluss, einzeln an die Anschlüsse der Reglerkarte an.
- Die Farben der Außengerätekabel und der jeweiligen Anschlüsse müssen mit den Farben am Innengerät übereinstimmen.
- Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von höchstens 30 mA zu installieren.

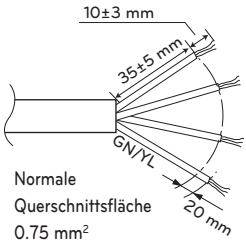


※ Bei Überprüfung auf fehlerhafte Verkabelung zu messende Anschlüsse

⚠ ACHTUNG

Das am Innengerät und Außengerät angeschlossene Anschlusskabel sollte den folgenden Standards entsprechen (Die für diese Geräte verwendeten Kabel müssen den nationalen Richtlinien entsprechen).

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller bzw. vom Servicebetrieb durch ein spezielles Kabel ausgetauscht werden.



⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schrauben der Anschlüsse fest angezogen sind.

⚠ ACHTUNG

Das am Gerät angeschlossene Netzkabel sollte die folgenden technischen Daten aufweisen.

⚠ ACHTUNG

Überprüfen Sie die Versorgungs- und Kommunikationsleitungen bevor Sie das Gerät ans Netz anschließen.

1) Ein Vertauschen von Netz- und Kommunikationsleitung kann das Gerät beschädigen.
2) Testmethode auf falsche Verdrahtung:
   : Messen Sie den Widerstand an der Anschlussklemme (L,N) mit einem Widerstandsmessgerät
   - Widerstandswert bei korrektem Anschluss: >1 kΩ
   - Widerstand bei falscher Verkabelung: <500 kΩ

⚠ ACHTUNG

Bereiten Sie die Verkabelung nach Bestätigung der oben genannten Bedingungen wie folgt vor:

1) Für das Klimagerät muss immer ein eigener Stromkreis verwendet werden. Richten Sie sich bei der Verkabelung nach dem Schaltplan, der an der Innenseite des Schaltkastens angebracht ist.
2) Es muss ein zugelassener Überlastungsschalter zwischen Stromquelle und Gerät installiert werden.
3) Die Schrauben, mit denen die Verkabelung im Gehäuse der Elektrik befestigt ist, können sich auf Grund von Erschütterungen lockern, die beim Transport des Gerätes auftreten. Überprüfen Sie die Schrauben und stellen Sie sicher, dass sie fest angezogen sind.
   (Nicht fest angezogene Schrauben könnten einen Kabelbrand verursachen.)
4) Überprüfen Sie die Angaben der Stromquelle.
5) Überprüfen Sie, ob eine ausreichende elektrische Kapazität vorhanden ist.
6) Stellen Sie sicher, dass die Anfangsspannung höher als 90 Prozent der auf dem Hinweisschild angegebenen Nenn-Spannung ist.
7) Stellen Sie sicher, dass die Kabelstärke den Angaben der Stromquelle entspricht.
   (Zu beachten ist das Verhältnis zwischen Länge und Stärke des Kabels.)
8) In einer feuchten oder nassen Umgebung keinen Überlastungsschalter verwenden.
   Wasser und Feuchtigkeit können zu Kurzschlüssen führen.
9) Ein Abfall der Spannung könnte Folgendes verursachen.
   - Erschütterung des Magnetschalters und somit Beschädigung des Kontaktes, Durchbrennen der Sicherung, Störungen des normalen Betriebs durch Überlastung der Schutzvorrichtung.
   - Der Kompressor arbeitet direkt nach dem Einschalten nur mit verringerter Leistung.
10) Vor der Inbetriebnahme des Innengerätes sollte die Verkabelung unbedingt auf fehlerhafte Verdrahtung geprüft werden.

DIP-Schalterstellungen

Innengerät

	Funktion	Beschreibung	Einstellung Aus	Einstellung Ein	Standardeinstellung
SW1	Verbindungs-	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW2	Kreislauf	N/A (Standardeinstellung)	-	-	Aus
SW3	Gruppensteuerung	Auswahl Master oder Slave	Master	Slave	Aus
SW4	Potentialfreier Kontakt	Auswahl Potentialfreier Kontakt	Auswahl Kabel-/Kabellose Fernbedienung im manuellen oder Automatikbetrieb	Auto	Aus
SW5	Montage	Fortlaufender Lüfterbetrieb	Fortlaufender Betrieb deaktivieren	-	Aus
SW6	Erhitzerverbindung	N/A	-	-	Aus
SW7	Lüfterverbindung	Auswahl Lüfterverbindung	Verbindung deaktivieren	Aktiviert	Aus
	Flügelstellung (Konsole)	Auswahl Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel auf/ab	Seitenflügel nur auf	
	Auswahl der Region	Auswahl für Tropenklima	Allgemeines Modell	Modelle für Tropenklima	
SW8	Weitere	Spare	-	-	Aus

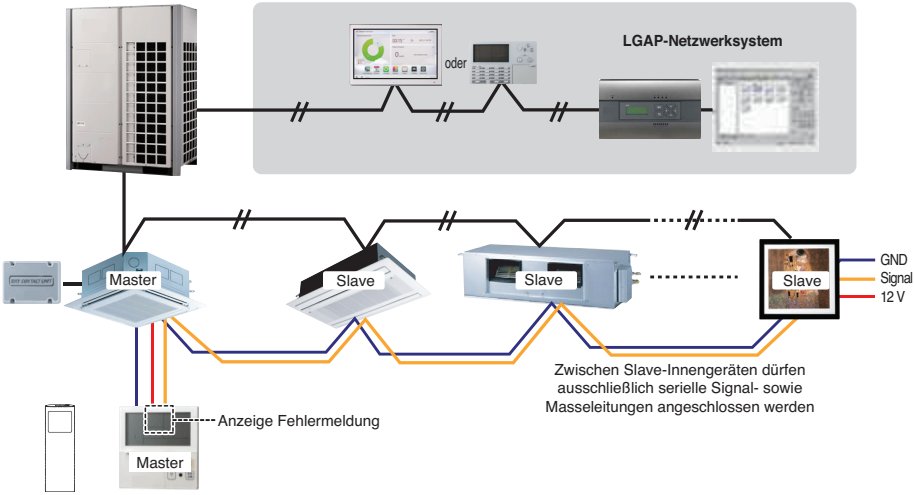
ACHTUNG

Bei Multi V-Geräten müssen sich DIP-Schalter 1, 2, 6 und 8 in der Stellung AUS befinden.

Gruppensteuerung einstellen

Gruppensteuerung 1

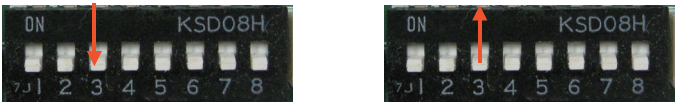
■ Kabel-Fernbedienung 1 + Standard-Innengeräte



■ DIP-Schalter auf Leiterplatine (Innengeräte Kassetten- und Rohrführungsmodelle)

① Master-Einstellung
- No. 3 Aus

② Slave-Einstellung
- No. 3 Ein



DIP-Schalter Innengerät

Bestimmte Geräte besitzen keine DIP-Schalter auf der Leiterplatine. Diese Innengeräte können über die kabellose Fernbedienung anstelle von DIP-Schaltern für die Master- und Slave-Einstellung konfiguriert werden. Weitere Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der kabellosen Fernbedienung.

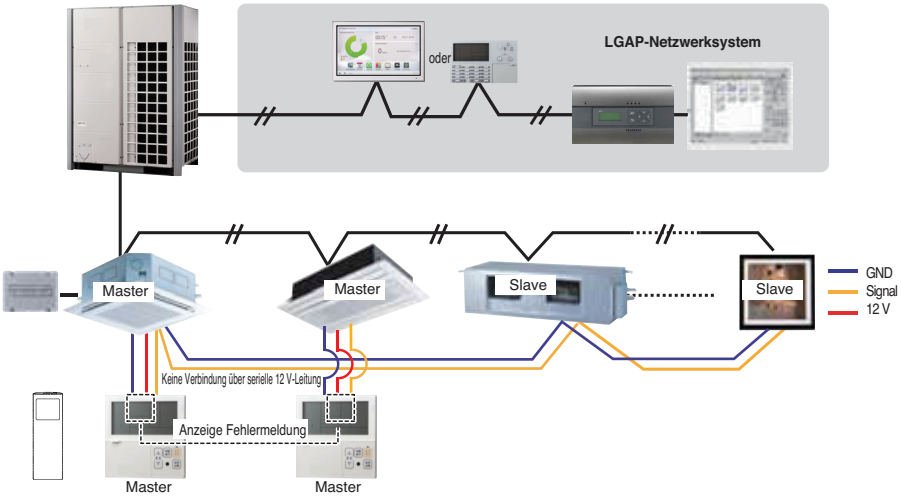
1. Es können bis zu 16 Innengeräte (max.) über eine Kabel-Fernbedienung bedient werden.
   Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
2. Es können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
   - Das Master-Innengerät erkennt nur Potentialfreier Kontakte und Zentralsteuerungen.
5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehlercode auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.
   Es können alle Innengeräte mit Ausnahme der fehlerhaften Geräte angesteuert werden.

* Seit Februar 2009 können ebenfalls Innengeräte angeschlossen werden.
* Bei fehlender Einstellung fur Master und Slave können Fehlfunktionen auftreten.
* Während der Gruppensteuerung können folgende Funktionen genutzt werden.
  - Betriebswahl, Stop oder Modus
  - Anzeige von Temperatureinstellung und Raumtemperatur
  - Einstellen der Uhrzeit
  - Steuerung der Strömungsrate (Stark/Mittel/Gering)
  - Programmierung der Zeitschaltuhr

  Bestimmte Funktionen sind u. U. nicht verfügbar.

Gruppensteuerung 2

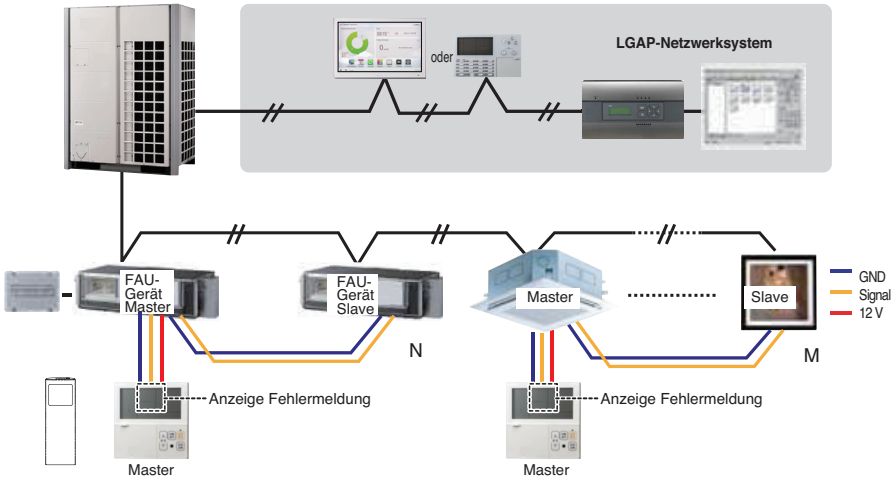
■ Kabel-Fernbedienungen + Standard-Innengeräte



* Es können bis zu 16 Innengeräte (maximal) über die Master-Kabel-Fernbedienung bedient werden.
* Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.

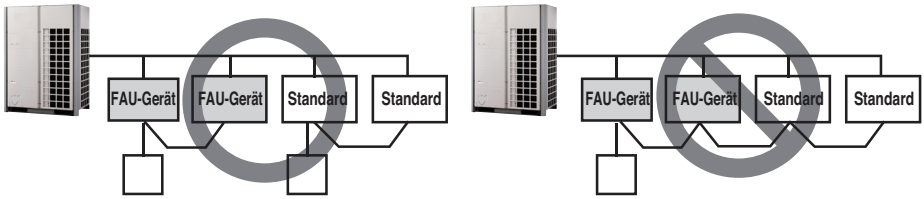
Gruppensteuerung 3

■ Gemeinsame Montage von Innengeräten und einem Gerät mit Frischluftzufuhr



* Bei gemeinsamer Montage eines Standard-Innengerätes und eines Gerätes mit Frischluftzufuhr müssen das Gerät mit Frischluftzufuhr und die Standardgeräte separat angeschlossen werden. (N, M ≤ 16) (Die eingestellten Temperaturen sind unterschiedlich.)

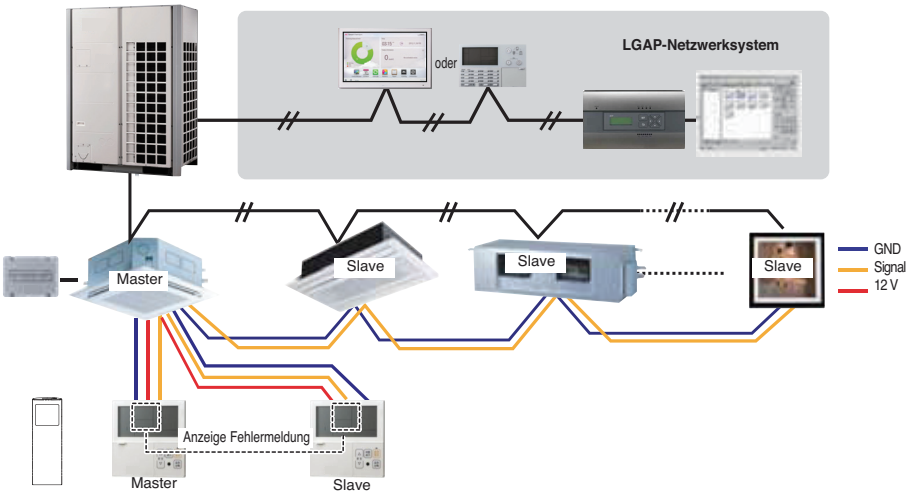
* Alle übrigen Einstellungen gleichen denen der Gruppensteuerung 1.



* FAU-Gerät: Gerät mit Frischluftzufuhr
Standard: Standard-Innengerät

2 Fernbedienung

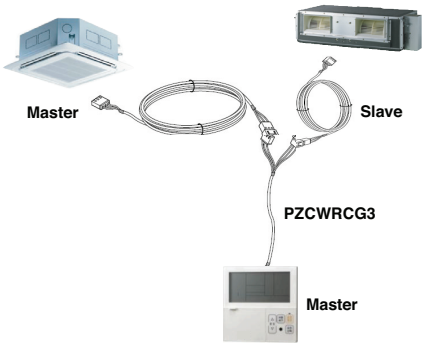
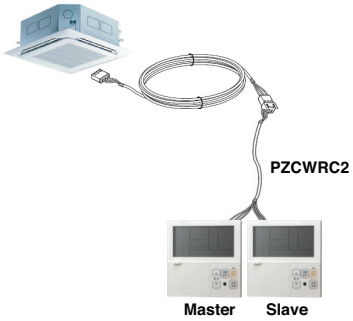
■ 2 Kabel-Fernbedienungen + 1 Innengerät



1. Es können bis zu zwei Kabel-Fernbedienungen (max.) an ein Innengerät angeschlossen werden.
   Es darf nur ein Innengerät auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
   Es darf nur eine Kabel-Fernbedienung auf Master eingestellt werden. Die übrigen Geräte müssen sich in der Einstellung Slave befinden.
2. An beide Fernbedienungen können sämtliche Innengerätetypen angeschlossen werden.
3. Es können mehrere kabellose Fernbedienungen gleichzeitig eingesetzt werden.
4. Potentialfreier Kontakt und Zentralsteuerung können gleichzeitig angeschlossen werden.
5. Bei einer Störung eines Innengerätes wird der entsprechende Fehlercode auf der Kabel-Fernbedienung angezeigt.
6. Sämtliche Innengerätefunktionen können uneingeschränkt genutzt werden.

Zubehörteile für Einstellung der Gruppensteuerung

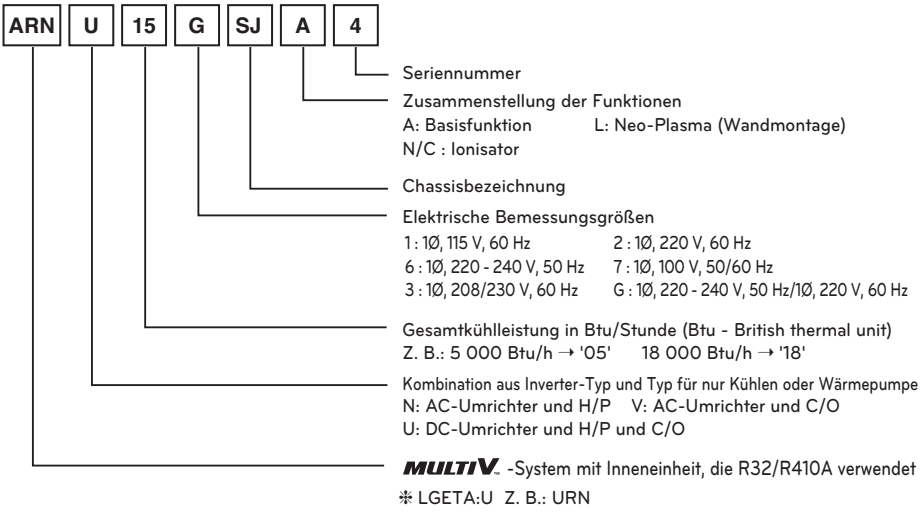
Zur Gruppensteuerung sind folgende Zubehörteile erforderlich.

2 Innengeräte + 1 Kabel-Fernbedienungen	1 Innengerät + 2 Kabel-Fernbedienungen
* PZCWRCG3-Anschlusskabel 	* PZCWRC2-Anschlusskabel 

⚠ ACHTUNG

Sollten die örtlichen Bauvorschriften das Verlegen von Kabeln in Zwischenräumen vorschreiben, müssen vollständig abgedichtete, feuerfeste Kabelkanäle montiert werden.

Modell-Bezeichnung



DEUTSCH

Luftschallemission

Der durch dieses Produkt emittierte Schalldruck wird mit A eingestuft und liegt unter 70 dB.

** Der Geräuschpegel kann abhängig sein vom Standort. Die angegebenen Zahlen geben die Emissionsstufe an und bedeutet nicht unbedingt, dass sie als sicher im Arbeitsbereich gelten. Zwar gibt es eine Korrelation zwischen der Emissionsstufe und dem Expositionsgrad, doch kann daraus nicht zuverlässig bestimmt werden, ob weitere Vorsorgemaßnahmen erforderlich sind. Der tatsächliche Expositionsgrad der Beschäftigten wird auch bestimmt durch die Eigenschaften der Werkstatt und durch andere vorhandene Geräuschquellen, d. h die Anzahl der Geräte und der dabei stattfindenden Arbeitsvorgänge sowie durch die Zeitdauer, die die betreffenden Mitarbeiter dem Geräuschpegel ausgesetzt sind. Auch kann der zulässige Expositionsgrad von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Information kann dem Benutzer der Geräte aber Anhaltspunkte liefern, um das Gefahrenpotential und das Risiko besser einzuschätzen.

Grenzkonzentration

Unter Grenzkonzentration versteht man die Konzentration an Freon-Gas, bei der in dem Fall, dass Kältemittel in die umgebende Luft austritt, sofort Maßnahmen ergriffen werden können, so dass Menschen keine Körperverletzungen davontragen. Die Grenzkonzentration wird in Einheit pro kg/m^3 angegeben (Freon-Gas-Gewicht pro Luftvolumeneinheit), um die Berechnung zu erleichtern

Grenzkonzentration: 0.44 kg/m^3 (R410A)

■ Kältemittel-Konzentration berechnen

$$\text{Grenzkonzentration} = \frac{\text{Gesamtmenge des eingefüllten Kältemittels in der Kühleinrichtung (kg)}}{\text{Rauminhalt des kleinsten Raums, in dem die Inneneinheit installiert ist } (m^3)}$$



Manufacturer :
LG Electronics Inc.
84, Wanam-ro, Seongsan-gu, Changwon-si, Gyeongsangnam-do, KOREA

UK Importer : LG Electronics U.K. Ltd
Velocity 2, Brooklands Drive, Weybridge, KT13 0SL

Eco design requirement

- The information for Eco design is available on the following free access website.
  https://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc